

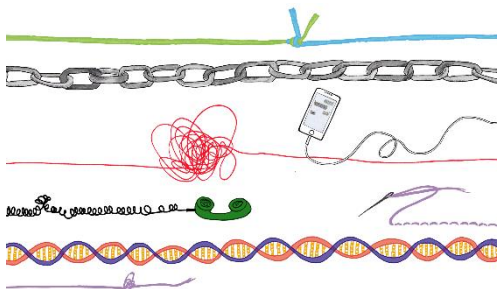


Medieninformation

Einladung zum Pressegespräch

Familienbande. How to Family

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 11 Uhr



Fünf neue Nachrichten im Familienchat, ein Foto vom Abendessen hier, eine Sprachnachricht da, dazwischen die Frage: „Wer bringt Kuchen mit?“ Und während die Oma per Videocall aus Übersee zugeschaltet wird, werden anderswo Erinnerungen erzählt und Rezepte getauscht. Familie und Kommunikation gehören untrennbar zusammen – und verändern sich. Das Museum für Kommunikation Frankfurt macht diesen Wandel

ab dem 22. Oktober 2026 in der neuen Ausstellung „Familienbande“ erlebbar.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage: Wie bleiben Familien in einer vernetzten Welt über Generationen hinweg verbunden – und wie prägen sie sich gegenseitig? Unser Bild von Familie entsteht maßgeblich dadurch, wie wir über und innerhalb der Familie kommunizieren.

Die gesamte Ausstellung ist wie eine Wohnung gestaltet, welche die Besucher:innen durch unterschiedliche Bereiche des Familienlebens führt – vom Garderobenbereich über das Ess- und Wohnzimmer, die Küche bis hin zum Garten und Keller. In der Ausstellung laden verschiedene **Rechercestationen** dazu ein, Onlinearchive und Datenbanken zu nutzen, um die eigene Familiengeschichte zu erforschen. Ein **Audioguide** begleitet den Rundgang und bringt die Stimmen verschiedener Generationen miteinander ins Gespräch. Auch Kinder können die Ausstellung auf einer eigenen **Kinderspur** erkunden. An **zahlreichen Stationen** werden die Besuchenden selbst aktiv: Sie können an einer Malstation ein Bild ihrer Familie zeichnen, Familienbänder knüpfen, Rezepte aufschreiben oder ein Quiz zu internationalen Sprichwörtern spielen. An einer Festtafel können sie nachempfinden, wie in der eigenen Familie Feste gefeiert werden. Auch die **digitale Lebenswelt von Familien** kommt zur Sprache: Welche Messenger werden in der Familie genutzt und welchen Einfluss haben soziale Netzwerke auf die Beziehungspflege? Familien-Influencer:innen berichten beispielsweise über ihre Selbstdarstellung im Netz. Dabei geht es auch um Fragen, die Familien im digitalen Alltag beschäftigen – etwa um die Begrenzung von Bildschirmzeit und den Schutz der Privatsphäre.

Neben den interaktiven Stationen bietet das Museum für Kommunikation erstmals die Möglichkeit, die Ausstellung mit einer „Sensory Bag“, einem Rucksack mit Hilfsmitteln zu besuchen. Ziel ist es, die Ausstellung **reizärmer** zu gestalten. An festgelegten Tagen bietet das Museums auch eine „Stille Stunde“ an, in der die Lautstärke reduziert und das Licht gedimmt wird.

„Familienbande“ lädt dazu ein, Familie als **gelebte Beziehung, als Netzwerk** und als gemeinsame Geschichte neu zu entdecken.



Medieninformation

Einladung zum Pressegespräch

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 11 Uhr, Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53

Gesprächspartner:innen:

Dr. Annabelle Hornung, Direktorin Museum für Kommunikation Frankfurt

Kurator:innenteam der Familienbande:

- **Tine Nowak**, Projektleitung/ Ausstellungskuratorin, Referentin Wechselausstellungen
- **Marina Schilke**, Ausstellungskuratorin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Familienbande
- **Denise Neumann**, Ausstellungskuratorin, Wissenschaftliche Volontär:in
- **Ann-Kathrin Rahlwes**, Ausstellungskuratorin, freiberufliche Historikerin

Vertreter:innen der Förderpartner

Bitte melden Sie sich bis 20.09.2026 zum Pressegespräch an: r.hock@mspt.de. Pressematerialien finden Sie im Anschluss an das Pressegespräch unter www.mfk-frankfurt.de/presse.

Die Ausstellung und ihre Teilprojekte werden gefördert von der Stiftung Flughafen Frankfurt für die Region, der Stiftung der Frankfurter Sparkasse, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, der Cronstett-Hynspergische evangelische Stiftung zu Frankfurt am Main, das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) Frankfurt am Main sowie das Kulturamt der Stadt Frankfurt. Medienpartner der Ausstellung sind arte, dpa picture alliance und Haus Eins.

Pressekontakt: Regina Hock, Tel. 069 60 60 350 | Mobil 0171 9867272 | r.hock@mspt.de